

Landrat
Conrad Wagner
Stansstaderstrasse 26
6370 Stans

Landratsbüro
Hugo Murer, Sekretär
Regierungsgebäude
Dorfplatz 2
6370 Stans

Stans, 15. Mai 2008

**Einfaches Auskunftsbegehren
betreffend der MuKE n, Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich
und ihre Umsetzung im Kanton Nidwalden**

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Bei diesen Musterbestimmungen handelt es sich um ein „Gesamtpaket“ energie-rechtlicher Vorschriften im Gebäudebereich, welches von den Kantonen gestützt auf ihre Vollzugserfahrung gemeinsam erarbeitet wurde. So gesehen bilden die Musterbestimmungen den von den Kantonen getragenen „gemeinsamen Nenner“.

Im Frühling 2005 hat die EnDK Energiedirektoren-Konferenz ihre energiepolitische Strategie im Gebäudebereich für die zweite Hälfte von „EnergieSchweiz“ (2006 – 2011) definiert und darin für das Jahr 2010 eine Totalrevision der MuKE n vorgesehen. Aufgrund des energie- und klimapolitischen Handlungsbedarfs hat die EnDK dann aber im Frühling 2007 beschlossen, diese Totalrevision vorzuziehen. Die Konferenz Kantonaler Energiefachstellen (EnFK) wurde beauftragt, die MuKE n bis im Frühling 2008 zu überarbeiten. Dies hat sie mit sehr hohem Einsatz getan. Wichtigste Zielvorgabe bildete dabei, dass für Neubauten und umfassende Sanierungen bestehender Gebäude künftig ein Wert gelten muss, der demjenigen von Minergie-Bauten entspricht. Dabei soll der Hauseigentümer aber frei wählen können, mit welchen Massnahmen er dieses Ziel erreicht.

Die kantonalen Umweltdirektoren haben an ihrer Plenar-Sitzung vom 4. April 2008 den Kantonen verschiedene MuKE n dringend zur Umsetzung empfohlen. Das koordinierte Vorgehen der Kantone ist zu begrüessen. Mit der Totalrevision des Nidwaldner Baugesetzes 2008 wurde von Regierungsseite betont und von verschiedenen Seiten gefordert, dass die Revision des Nidwaldner Energiegesetzes baldmöglichst anzugehen sei.

Dazu bitte ich den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Bereiche der MuKE n plant der Regierungsrat in Nidwalden umzusetzen?
2. Ist die Umsetzung einzelner MuKE n auf Stufe Verordnung sofort möglich, oder ist für alle MuKE n die Revision des Energiegesetzes nötig? Strebt der Regierungsrat eine schnelle Umsetzung auf Stufe Verordnung an?
3. Wie sieht der Zeitplan für die Revision des Energiegesetzes aus?

Ich danke Ihnen für die Beantwortung der Fragen an der Landratssitzung vom 28. Mai 2008.

Mit freundlichen Grüßen

Conrad Wagner